

FFHS meldet Gewinn von knapp einer Million Franken



31. Mai 2026 - Die Fernfachhochschule Schweiz (FFHS) hat das Geschäftsjahr 2025 mit einem Gewinn von knapp einer Million Franken abgeschlossen. Gleichzeitig stieg die Zahl der Studierenden um rund 10 Prozent auf 3581.

Die Fernfachhochschule Schweiz (FFHS) mit Hauptsitz in Brig kann ein "Rekordwachstum" vermelden. Wie die Hochschule anlässlich ihrer Stiferversammlung mitteilte, erhöhte sich die Zahl der Studierenden im Jahr 2025 von 3243 auf 3581. Das entspricht einem Plus von rund 10 Prozent. Auch finanziell schloss die FFHS das Geschäftsjahr positiv ab. Nach Angaben der Hochschule resultierte 2025 ein Gewinn von knapp einer Million Franken. Damit schreibt die Institution zum zweiten Mal in Folge ein positives Jahresergebnis.

Neben dem Wachstum hätten personelle Veränderungen das vergangene Jahr geprägt, so die FFHS. So wurde Germaine Seewer zur Präsidentin des Stiftungsrats gewählt. Zudem trat Marc Schnyder im September 2025 das Amt des Rektors an.

Im Bildungsbereich habe man in die Weiterentwicklung der digitalen Lehrangebote investiert. Dazu gehörten unter anderem der Einsatz generativer Künstlicher Intelligenz in der Lehre, Weiterbildungsangebote für Dozierende sowie der Ausbau barrierefreier Lehrformate. Zudem wurden Prüfungen vollständig digitalisiert

und ein neues Prüfungssystem eingeführt. Erweitert wurde auch das Studienangebot. Neu hinzu kamen unter anderem die Bachelorstudiengänge Wirtschaftsrecht sowie Visual Computing and Game Engineering. Im Weiterbildungsbereich führte die Hochschule zusätzliche CAS-Angebote ein und vereinheitlichte deren Umfang auf 10 ECTS-Punkte.